

## Zielvereinbarungsgespräche

Die Projektgruppe – ProReKo hat auf Grundlage des EFQM - Modells für Excellence ein Kennzahlenset entwickelt, das als Grundlage künftiger Steuerung von berufsbildenden Schulen dienen soll. Dieser neue Steuerungsansatz soll u. a. durch den Abschluss von Zielvereinbarungen und den Aufbau eines Controllings umgesetzt werden. Herr Minister Busemann hat diesem Modell zugestimmt und es zur Erprobung freigegeben (**vgl. Ergebnisse der 4. Meilensteinsitzung vom 13.05.2004**).

Alle 19 ProReKo – Schulen haben mittlerweile mit dem Projektleiter ProReKo individuelle Zielvereinbarungen abgeschlossen. Die ersten fünf Zielvereinbarungen wurden im Frühjahr 2006 unterschrieben, die verbliebenen 14 Schulen haben ihre Zielvereinbarungsgespräche im Mai und Juni 2007 geführt.

Die von Herrn Minister abgenommene Muster-Zielvereinbarung (**vgl. Ergebnisse der 5. Meilensteinsitzung vom 14.04.2005**) wurde vom Arbeitsbereich (AB) Steuerung weiter entwickelt und den Schulen zur Vorbereitung auf die Zielvereinbarungsgespräche zur Verfügung gestellt.

Die Schulen haben jeweils einen Zielvereinbarungsentwurf erarbeitet und ihn dem Projektleiter ProReKo eine Woche vor dem Gespräch zur Verfügung gestellt. Dieser bildete die Grundlage für das gemeinsame Zielvereinbarungsgespräch, an dessen Ende Vereinbarungen festgeschrieben wurden.

Vereinbarungsgegenstand sind die Leistungsziele (Gliederungspunkt IV) in den Zielvereinbarungen. Sie basieren auf den Auswertungen zu den vier Landeskennzahlen, die den Schulen rechtzeitig vor Abgabe des Zielvereinbarungsentwurfs zur Verfügung gestellt wurden. In den Zielvereinbarungen des Jahres 2006 finden sich nur Vereinbarungen zu der Kennzahl 1 („Abschlussquoten“) und zu der Kennzahl 2 („Übernahmequoten“), da zu diesem Zeitpunkt die Vorbereitungsarbeiten für die anderen beiden Kennzahlen noch nicht abgeschlossen waren. 2007 standen die Auswertungen zu allen vier Kennzahlen bereit. Eine Ausnahme davon bildet die Kennzahl 3 („Ressourcenverbrauch pro erfolgreichem Schüler“), die auf der Grundlage einer Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) ermittelt wird. Alle ProReKo – Schulen, die zum festgesetzten Stichtag bereits eine KLR für das Jahr 2006 erstellen konnten, erhielten eine Auswertung zur Kennzahl 3. Die Auswertungen zu den Kennzahlen 1, 2 und 4 („Erfolgreiche Schulzeiten“) stehen mittlerweile allen berufsbildenden Schulen in Niedersachsen zur Unterstützung ihrer Qualitätsentwicklungsarbeit zur Verfügung.

Ergänzende Erläuterungen zu den Auswertungen der Kennzahlen und deren Bedeutung finden sich im Erlass „Qualitätsentwicklung an berufsbildenden Schulen“ vom 31.05.2006, den alle berufsbildenden Schulen erhielten.

Derzeit wird vom AB Steuerung eine umfassende Evaluation aller Zielvereinbarungsgespräche vorbereitet, die voraussichtlich im Herbst 2007 abgeschlossen sein wird.

Für weitere Fragen stehen im Kultusministerium folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

Alfred Offen-Grodzki (Leiter des Arbeitsbereichs Steuerung), Tel. 0511/120-7220,  
(Alfred.Offen-Grodzki@mk.niedersachsen.de)

Viola Maßmann (Referat 44, Controlling Landeskennzahlen), Tel. 0511/120-7354  
(Viola.Massmann@mk.niedersachsen.de)